

Verhaltensmaßnahmen nach Zahnextraktion

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde heute eine Zahnextraktion oder ein operativer Eingriff vorgenommen. Um Komplikationen zu vermeiden, halten Sie sich bitte an die folgenden Verhaltensregeln:

- Nach dem Eingriff nicht selber mit dem Auto fahren.
- Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen. Den Kopf hoch lagern beim Liegen.
- Den Aufbisstupfer bitte nach ca. 30 Minuten entfernen.
- Solange die örtliche Betäubung wirkt, bitte nicht essen und trinken.
- Berühren Sie die Wunde nicht mit den Fingern und spielen auch nicht mit der Zunge daran herum. Saugen an der Wunde ist tabu, denn dadurch kann der für die Wundheilung wichtige Blutpfropf verloren gehen.
- Spülen Sie den Mund am Tag der Zahnentfernung nicht aus, um den Wundschorf nicht zu entfernen. Sonst liegt der Knochen blank und die Wundheilung wird erschwert. Ab dem 2. Tag nach der Zahnentfernung kann der Wundbereich vorsichtig mit lauwarmem Wasser oder kaltem Kamillentee gespült werden - am besten nach den Mahlzeiten. Mundduschen dürfen erst einige Tage nach der Nahtentfernung benutzt werden.
- Vermeiden Sie Alkohol, Nikotin, Kaffee, schwarzen Tee und Milchprodukte in den ersten 3 Tagen der Wundheilung.
- Nach dem Eingriff sollten Sie Wange und Gesicht im Bereich des Wundgebietes für 2-3 Tage mit Kühlbeuteln bzw. kalten Umschlägen zur Verminderung der Schwellung gut kühlen.
- KEINE WÄRME! Sauna, Solarium, Sonnenbad, warme Umschläge, Trockenhaube beim Friseur für 2-3 Tage meiden.
- Schwellung, Wundschmerz und eingeschränkte Mundöffnung können nach jedem operativen Eingriff ca. 3 Tage lang auftreten. Bei anhaltender Nachblutung oder fieberhafter Schwellung (Temperatur über 38,5°C) unsere Praxis aufsuchen (nachts in dringenden Fällen den Notdienst: 01805 986700).
- Blutungen kommen nach einer Zahnentfernung in geringem Umfang immer wieder vor und sind in der Regel ungefährlich. Bei anhaltenden Nachblutungen sollten Sie sterile Tupfer, Mullbinden oder ein Stofftaschentuch auf die Wunde legen und ca. 2 Stunden aufbeißen und kühlen. Kopf hoch lagern, nicht flach liegen. Hört die Blutung trotzdem nicht auf, suchen Sie unverzüglich die Praxis oder den dienst habenden Notzahnarzt auf.
- Schmerzen nach einer Zahnentfernung sind kein Grund zur Beunruhigung. In der Regel können sie mit einer Schmerztablette gelindert oder auch beseitigt werden. Schmerzen, die erst 2 oder 3 Tage nach der Zahnentfernung auftreten, deuten allerdings auf eine Wundinfektion hin. Suchen Sie bitte in diesem Fall die Praxis auf.